S a t z u n g

der Stadt Koblenz über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 135 "Stadtdurchfahrt B 9 zwischen den Brückenbauwerken der Bahnstrecken Köln - Trier und Koblenz - Trier" (I.-III. Bauabschnitt) einschließlich Randbereiche (Änderung Nr. 2)

- - - -

Aufgrund von § 2 Abs. 6, § 1o und § 13 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256/3617), geändert durch Art. 9 Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom o3. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3281) und durch Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom o6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz - GemO - vom 14. Dezember 1973 (GVBl. S. 419), in den zur Zeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 2o. August 1981 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 135 wird gemäß den Eintragungen in der Bebauungsplanurkunde geändert.

§ 2

Die Änderung des Bebauungsplanes betrifft die Flurstücke
Gemarkung Koblenz, Flur 7, Nrn. 1143/71, 1245/71, 1247/8o, 1o25/84.

§ 3

Diese Satzung wird mit der ortsüblichen Bekanntmachung gemäß § 12 BBauG rechtsverbindlich. Gleichzeitig treten die den Festsetzungen dieser Satzung entgegenstehenden örtlichen baurechtlichen Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellten städtebaulichen Pläne außer Kraft.

Koblenz, 13. 11. 1981

Stadt Koblenz

Stadtverwaltung Koblenz

Oberbürgermeister

Die Genehmigung der Satzung wurde am 19. 11. 1981 ortsüblich bekanntgemacht.
Am 2o. 11. 1981 ist die Satzung rechtsverbindlich geworden.

Koblenz, 25. 11. 1981

Stadtverwaltung Koblenz
In Vertretung:

Beigeordneter

Ausgefertigt:
Koblenz, 04.03.1993

Stadtverwaltung Koblenz

Oberbürgermeister

bekanntgemacht: 05.03.1993